

Der Leiermann

Text: WILHELM MÜLLER

Musik: Franz Schubert

*Drüben hinterm Dorfe
Steht ein Leiermann,
Und mit starren Fingern
Dreht er was er kann
Barfuß auf dem Eise
Schwankt er hin und her
Und sein kleiner Teller
Bleibt ihm immer leer.
Keiner mag ihn hören,
Keiner sieht ihn an;
Und die Hunde brummen
Um den alten Mann.
Und er läßt es gehen
Alles, wie es will,
Dreht, und seine Leier
Steht ihm nimmer still.
Wunderlicher Alter,
Soll ich mit dir gehn?
Willst zu meinen Liedern
Deine Leier drehn?*

Programm "bunt"

Sabine & Gregor Horvath

Kulturkabinett Transdanubien 1.12.2023

Zither / Gitarre / Klavier / Saxophon

Freitag Noch'n Zimes, Joseph Frankel 1919

Franz Schubert (1797-1828):

Der Leiermann

Impromptu op. 90/3

Des Mädchens Klage

Von fremden Ländern und Menschen, R. Schumann (1819-1856)

Prelude Op. 28/6, F. Chopin (1810-1849)

Präludium BWV999, J.S. Bach (1685-1750)

Die büßende Magdalena, Heinrich Pröll (1899 - 1980)

Romani Briga op. 6, Anton J. Prevetz

Adagio WoO 43b, Lv. Beethoven (1770-1827)

Silhouetts in the Darkness, G. Last (1921-2018)

Metamorphosis II, P. Glass (*1937)

Donau-Wellen, J. Jvanovici (1845-1902)

Gnossienne 1, E. Satie (1866 - 1925)

Happy Xmas (War Is Over), J. Lennon / Y. Ono

Es wird scho glei dumpa, trad.